

Regeln für Videokonferenzen

Einführung

Kommunikation digital und auf Distanz verlangt von allen Teilnehmern, ihr Verhalten anzupassen. Kleine Regelwerke, die mit Schülerinnen und Schülern besprochen und vereinbart werden, können dabei sehr hilfreich sein. Im Internet finden sich Beispiele, an denen man sich gut orientieren kann.

Inhaltliche Aspekte

Im Vorfeld ist mit den Schülerinnen und Schülern zu klären, dass

- alle vorbereitet und pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt eingeloggt sind,
- alle Arbeitsmaterialien einsatzbereit neben dem Rechner liegen,
- die Privatsphäre der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewahrt bleibt, etwa durch neutrale Hintergründe, angemessene Kleidung und eine störungsfreie Umgebung, aber vor allem auch durch die Vereinbarung, keine Mitschnitte oder Screenshots anzufertigen,
- eine konstruktive und disziplinierte Gesprächskultur angestrebt wird, indem man z. B. sich meldet, bevor man spricht, das Chatfenster ggf. für Fragen und Anmerkungen nutzt, Mitschüler nicht gestört und keine Faxen vor der Kamera gemacht werden,
- Schülerinnen und Schüler sich trauen sollen, Fragen zu stellen, mitzudiskutieren oder sich in anderer Form aktiv einzubringen,
- die Weiterarbeit nach der Konferenz erfolgt, z. B. Notizen sichten und Fragen formulieren bzw. Arbeitsaufträge erledigen.

Beispiel

Dies ist ein Beispiel für Videokonferenz-Regeln als Grafik, in diesem Fall von einer Lehrkraft erstellt, aber sicherlich auch ein geeigneter Arbeitsauftrag für Schülerinnen und Schüler (siehe auch <https://vboblume.de/2020/04/18/unterricht-regeln-fuer-videokonferenzen/>).

